

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Biestow

Sitzungstermin: Mittwoch, 11.12.2013
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum Stadtamt Südstadt, Charles-Darwin-Ring 6, 18059 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Franz Laube CDU

reguläre Mitglieder

Annerose Friedrichs DIE LINKE.
Dr. Klaus Krawielitzki SPD
Gerhard Pehn SPD
Sabine Krüger BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Dr. Christel-Katja Fuchs Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09
Mathias Krack FÜR Rostock

Verwaltung

Ramona Scheffler Ortsamt Mitte
Christel Wolf Ortsamt Mitte

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Jens Anders DIE LINKE. entschuldigt
Ulrike Jahnel CDU nicht anwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2013
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Beschlussvorlagen

- 5.1 Integrationskonzept für die Hansestadt Rostock
Vorlage: 2013/BV/4916
- 6 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 7 Bericht der Ausschüsse
- 8 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Laube, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da 7 von 9 Mitgliedern anwesend sind.

Herr Laube begrüßt als neues Ortsbeiratsmitglied Herrn Mathias Krack und verpflichtet ihn per Handschlag zur satzungsgemäßen Arbeit.

Herr Mathias Krack stellt sich vor.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2013

Die Niederschrift vom 13.11.2013 wird in der vorliegenden Fassung benehmt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es gab keine Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner.

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Integrationskonzept für die Hansestadt Rostock Vorlage: 2013/BV/4916

Herr Laube:

Das Integrationskonzept ist eine politische Willensbekundung der Hansestadt Rostock und beschreibt die Rahmenbedingungen für die Integrationspolitik.

In Punkt 3 kommunale Handlungsfelder sind 8 Handlungsfelder identifiziert:

- 1. Willkommenskultur u. interkulturelle Öffnung
- 2. Bildung/Ausbildung

- 3.Sprachförderung
- 4.Qualifizierung/Arbeit
- 5.Gesundheit/Soziales
- 6.Politik und Gesellschaft
- 7.Interreligiöser Dialog
- 8.Integration im Stadtteil

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt das Integrationskonzept für die Hansestadt Rostock (Anlage).

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	-

TOP 6 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin

Herr Laube informiert:

Winterdienstvorbereitungen 2013/2014

Vom Ortsbeirat wurden 4 Schwerpunkte erarbeitet, bei denen es um Missstände geht, die in Vorbereitung des Winters 2013/2014 Beachtung finden sollen, mit der Bitte, um rechtzeitige Einflussnahme bzw. Beseitigung der Mängel.

Das Umweltamt macht dazu folgende Ausführungen:

zu 1.

In der Straßenreinigungssatzung (§ 7 Abs. Nr. 2.) ist geregelt, dass die Gehwege im Winter so zu beräumen sind, dass die Straßenübergänge ohne Gefahr und Behinderung von Schnee und Eis durch die Einwohnerinnen und Einwohner erreichbar sind. Seitens der Hansestadt Rostock beauftragte Gehwegflächen, werden durch Kleintechnik des beauftragten Dienstleistungsunternehmens geräumt.

zu 2.

Die Fahrbahnfläche Am Dorfteich wird im Auftrag der HRO geräumt und gestreut. Der durch Barken gekennzeichnete Gehweg für den Fußgängerverkehr ist laut Straßenreinigungssatzung durch die anliegenden Grundstückseigentümer zu reinigen und im Winter zu räumen bzw. abzustumpfen. Der Anlieger wurde zur Durchführung ihrer

Anliegerpflichten aufgefordert.

zu 3.

Der Gehwegabschnitt Am Kringelgraben von Robert- Koch- Straße bis zum ersten Anlieger wird durch das Amt Umweltschutz beauftragt.

zu 4.

Die HRO hat zur Absicherung ihrer Kontrollpflicht einen kommunalen Ordnungsdienst eingerichtet. Dieser wird die Einhaltung der Winterdienstpflichten im Sildemower Weg in die Aufgabenplanung aufnehmen.

Änderung der Hauptsatzung

zum Stand zur Änderung der Hauptsatzung zum Widerspruchsrecht der Ortsbeiräte gibt es keine neuen Erkenntnisse.

Anfrage eines Anwohners im Klein –Stover –Weg zu Baumfällarbeiten:

Es gibt eine Antwort vom Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege zur Baumpflege im Klein –Stover –Weg.

Kopfweiden in unserer Landschaft sind Kulturreliktpflanzen, durch frühere Nutzung entstanden. Sie wurden erfasst und ins Kopfbaumpflegeprogramm zusammen getragen. Bei Kopfweiden ist ein Schnitt alle 5 – 7 Jahre und Pappeln alle 7-10 Jahre vorgesehen.

Der Bestand Klein – Stover – Weg besteht aus Kopfpappeln und Weiden, wo der Schnitt in diesem Winterhalbjahr erfolgen soll. Baumkontrollen werden trotzdem durchgeführt und auf Bruchicherheit geachtet. Hin und wieder ist es notwendig, die nicht mehr Bruch sicheren Bäume zu Fällen. 6 Bäume sind für die Fällung vorgesehen. 3 Kopfweiden bei Hausnummer 7, wegen nachlassender Vitalität, bedingt durch massive Anschüttungen im Rahmen der Bebauung des Wohngebietes.

Anwohner wollen die Bäume erhalten, deshalb kleine Vereinbarung mit dem Amt für Stadtgrün, in welcher sich die Anwohner zu einem jährlichen Schnitt verpflichten.

Die restlichen 3 Pappeln werden im Winterhalbjahr gefällt.

Nachpflanzung eventuell mit Obstbäumen. Maßnahme ist ab 2015 geplant.

Festlegung:

Weiterleitung des Antwortschreibens an den Bürger

verantw.: Ortsamt

Aktualisierung des Landschaftsplanes der HRO

Der OBR ist der Meinung, dass noch Klärungsbedarf für die Zustimmung zur ersten Aktualisierung des Landschaftsplanes der HRO besteht.

Um sich eine abschließende Meinung zu bilden, möchte der OBR einen Vertreter vom Amt für Stadtentwicklung zur nächsten Ortsbeiratssitzung einladen.

Festlegung:

Einladung zur nächsten OBR-Sitzung am 08.01.2014

verantw.: Ortsamt

Stand – Erweiterung „Norma“

Weiter informiert Herr Laube über die Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum Thema Norma - Erweiterung in Biestow.

Diesbezüglich kommt es zur regen Diskussion unter den Mitgliedern der OBR.

Der OBR fordert einen Prüfantrag an den Oberbürgermeister.

Unterstützend werden auch der Seniorenbeirat und der Migrantenbeirat mitwirken, so Frau Friedrich

Festlegung:

Herr Laube wird hierzu ein Schreiben an den Oberbürgermeister vorbereiten. (Anlage 1)

verantw.: Herr Laube

Arbeitsstand - Landhotel „Rittmeister“

Festlegung:

Herr Laube wird hierzu ein Schreiben an den Oberbürgermeister vorbereiten. (Anlage 2)

verantw.: Herr Laube

Zustand des Objektes Weidengrund - Kita

Durch den Eigentümer – KOE – erfolgte hierzu eine Stellungnahme:

Unbebautes Grundstück im B-Plan, Wohngebiet Biestow (NR.09.W.28) -

Gemeindebedarfsland mit der Nutzung Kita ausgewiesen.

KOE hat die Fläche zum 01.01.2013 vor dem Hintergrund der Errichtung einer Kindertagesstätte übertragen lassen.

Zu Jahresbeginn wurde von einem zügigen Projektfortschritt und baldigen Baubeginn ausgegangen.

Aus Kostengründen deshalb seit Jahresbeginn keine aktive Bewirtschaftung.

Grundstückspflege wird kurzfristig geordert.

Schwerpunkte in der Südstadt /Biestow aus Sicht der Senioren

Ungepflegte Grünflächen mit Sitzbänken im Bereich „Büdnerlei/ Im Heuschober“

Im Wohnpark Biestow werden die gärtnerischen Pflegemaßnahmen und Reinigungsleistungen gem. der Einstufung in der Pflegeklasse 2 über Vergabe an eine Fachfirma während der Vegetationsperiode von April bis Oktober durchgeführt.

Im Heuschober befindet sich gem. dieser Einstufung in einem regelmäßig durchschnittlich gepflegten Zustand.

Entfernen der Grasüberwuchse, Fugengrün auf befestigten Wegen usw. ist nicht sinnvoll, die Frequentierung ist gering, weil nach kurzer Zeit wieder alles zugewachsen. Bereiche werde mit übergemäht.

Unterhaltungsarbeiten an Bankauflagen werden im Frühjahr 2014 realisiert.

Für höhere Pflegeintensität keine Personal- und Finanzausstattung,

Das Ortsamt hat keine weiteren Informationen.

TOP 7 Bericht der Ausschüsse

Ausschuss Bau und Verkehr

Frau Krüger:

- Vororttermin: 25.11.2013 - zum Poller am Ährenkamp und Büdnerlei
der Poller wird ersetzt

- Poller Klein- Schwaßer - Weg,
Poller wird ersetzt – Termin noch nicht bekannt
- Verkehrsberuhigung Büdnerlei:
zwei Aufpflasterungen geplant,
- Ausbau Radweg

Festlegung:

Herr Laube wird hierzu ein Schreiben an den Senator für Bau- und Umwelt vorbereiten.
(Anlage 3)

verantw.: Herr Laube

- Umleitungspläne während der Bauphase „Am Dorfteich“
Entsprechende Abstimmung erfolgt hierzu mit der Verkehrsbehörde

Festlegung:

Herr Laube wird zum Problem – „Umleitungspläne während der Bauphase 1. BA Biestower Damm“ ein Schreiben an das Tiefbauamt vorbereiten (Anlage 4).

verantw.: Herr Laube

- Großräumige Umleitungsbeschilderung
- Schreiben einer Anwohnerin, Prüfung ob Option besteht, Poller zu entfernen, damit Anlieger die Kirchhof - Umfahrung als kleinräumige Verkehrsführung nutzen können.

Ausschuss Kultur und Soziales

Frau Friedrich:

Die finanzielle Unterstützung für das SBZ ist gesichert.
Jeden 2. Sonnabend im September soll ein Fest stattfinden.
Herr Anders bereitet Artikel für „Südsterne“ vor,
Durch das SBZ soll auch etwas für Biestow getan werden.

TOP 8 Verschiedenes

Herr Laube informiert:

- Zum Container – Standort „Norma“ noch keine Aussage durch das Umweltamt.
- Frist bis Januar 2014

Franz Laube

Christel Wolf